

Spendenübergabe anlässlich Wiedereröffnung

Die Sparkasse Altengronau ist wieder für ihre Kunden geöffnet. Bürgermeister Carsten Ullrich und Sparkassen-Vorstand Torsten Priemer haben die nach einer Geldautomatensprengung erneuerten Räume beim Ortstermin gemeinsam mit Sparkassen-Berater Manfred Schreiber besichtigt.

Der Geldautomat mit integriertem Kontoauszugsdrucker findet sich nun im Außenbereich des Sparkassen-Gebäudes. Torsten Priemer erklärt dies mit Sicherheitsaspekten. „Der neue Geldautomat wird von hinten befüllt. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit einer wiederholten Sprengung.“ Für diese Konstellation habe man den bisherigen Selbstbedienungsbereich nicht mehr Kunden zur Verfügung stellen können. Priemer weist auf zusätzliche Sicherheitsdetails hin. Der Geldautomat sei nun mit einer speziellen Anti-Gas-Ausstattung ausgerüstet, die vermeide, dass Gas für eine Sprengung in den Autoamten eingeleitet werden könne.

Im Rahmen der Neukonzeption der Geschäftsstellenräume hat die Sparkasse das bisherige Nutzungsverhalten der Filiale untersucht und ist zur Entscheidung gekommen, keine persönlichen Servicezeiten mehr anzubieten. „Der Schwerpunkt des Bedarfs in Altengronau liegt bei Selbstbedienung und qualifizierter Beratung. Dementsprechend haben wir die neuen Räumlichkeiten gestaltet“. Über den Seiteneingang auf der linken Seite gelangen die Kunden, die einen Beratungstermin vereinbart haben, in ein Beratungszimmer mit Wartebereich. Hier stehen die Sparkassenberater täglich von 8 bis 20 Uhr für Beratungen zur Verfügung mit entsprechender Terminvereinbarung. Diese Räumlichkeiten nutzt auch die Gemeinde Sinntal wieder, so Bürgermeister Carsten Ullrich. „Der Gemeindevorstand hat sich für die Fortsetzung der Sprechzeiten der Gemeinde in Altengronau ausgesprochen. Mittwoch-mittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind wir für Fragen und Wünsche der Bevölkerung vor Ort“. Aufgrund der Urlaubs- und Ferienzeit finden die Sprechzeiten bis 14.8. im zweiwöchigen Rhythmus statt, danach wöchentlich.

Torsten Priemer bedauert es, dass die Zeit von der Sprengung bis zur Wiederinbetriebnahme des Gebäudes so lange gedauert habe. Er begründet dies zum einen mit der Zeit, die die Versicherung für die Schadenserhebung benötigt habe, zum anderen mit dem Zeitbedarf für die Konzeptions-, Planungs- und Umsetzungsphasen für die Wiederherstellung, die im übrigen ausschließlich mit heimischen Handwerkern stattgefunden hat, für deren reibungslose Zusammenarbeit er sich bedankt.

Anlässlich der Wiedereröffnung überreichten Ullrich und die Sparkassen-Vertreter eine Spende über 1.000 Euro an die Arbeitsgemeinschaft der Altengronauer Vereine in Vertretung von Harald Maienschein. Das Geld wird für den neuen Grillunterstand am Altengronauer Festplatz verwendet. Harald Maienschein dankte der Sparkasse für die Unterstützung. Die Arge Altengronau habe in ihrem Bestehen bereits über 100.000 Euro für Investitionen im Ortsteil Altengronau bereitstellen können. Unter anderem wurde der bisher an der Sparkasse angebracht Defibrillator durch die Arge finanziert. Torsten Priemer sagte zu, gemeinsam mit der Gemeinde Sinntal die Wieder-Anbringung des Defibrillators am Sparkassen-Gebäude umzusetzen.



Von links: Bürgermeister Carsten Ullrich, Harald Maienschein, Manfred Schreiber, Torsten Priemer

Bildnachweis: Kreissparkasse Schlüchtern